



Beschlussauszug aus der 34. Sitzung der Stadtvertretung Usedom vom 25.10.2023

Top 6 Bericht des Jugendclubs

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Rieck und bittet um Ausführungen zur derzeitigen Arbeit des Jugendclubs.

Herr Rieck erklärt nach welchen Grundsätzen im Jugendclub gearbeitet wird. Man versucht die Jugendlichen zum aktiven Mitgestalten zu bewegen. Dadurch hat sich im Laufe der Jahre eine ganze Menge angesammelt, von Computerspielen, Gesellschaftsspielen, Kickertisch, Werkstattisch, Küchenzeile etc.

Zusammen mit den „Inselhoppern“ nutze man auch die Küche im unteren Bereich des Gebäudes.

Der Jugendclub wird drei Tage die Woche mit jeweils 4 Stunden geöffnet.

Die Frau Nowak-Rieck macht die mobile Jugendarbeit (Inselhopper) im gesamten Amtsbereich.

Der Jugendclub hat in den letzten Jahren viele Angebote vorgehalten. Man plant immer am Jahresanfang zusammen mit den Kindern. In diesem Jahr war der Wunsch vermehrt Ausflüge zu machen, um Erlebnisse zu haben. Man war im „Kuntibunt“, in der Schwimmhalle, in der BMX-Halle, in Berlin, im Kletterwald und auch im DDR-Museum in Dargen.

In den Sommermonaten hat man versucht am Jugendaktionspark weiterzuarbeiten. Aber die Manpower hat gefehlt, deshalb ist man jetzt in Gesprächen mit Firma Hannemann.

Die Jugendlichen zeigten sich verwundert, dass es nun eine Polizeistation im Rathaus gibt, so Herr Rieck. Das finden die Halbwüchsigen nicht ganz so gut, war durchaus Gesprächsthema. Hier könnte man allerdings zusammen eine Präventionsveranstaltung durchführen.

Herr Hagemann erfragt, welche Altersgruppen vor Ort sind. Definiert im Gesetz von 12-27 Jahre, in Usedom hat man sich auf ab 10 Jahre geeinigt und dann bis 19 Jahre.

Schade ist, dass viele Jugendliche nach dem Schulaustritt für die Lehre, plötzlich weg sind.

Herr Grundmann erfragt, wie viele Jugendliche/Kinder den Jugendclub besuchen. Für Ausflüge begrenzt, da der Bus nur acht Sitzplätze hätte. Bei Veranstaltungen draußen bis zu 25 Personen. In den Räumlichkeiten meist so zwischen sieben bis acht Personen. Es kommt auch immer auf den Wochentag an. Am Freitag bzw. Wochenende findet der Jugendclub natürlich mehr Zulauf.

Herr Rieck lädt alle gerne einmal ein, vorbeizuschauen.

Weiter erfragt Herr Grundmann, ob es Probleme gibt, über die man sich Gedanken machen muss. Dieses wird seitens des Jugendclubleiters verneint. Die Stimmung in Usedom sei eher ruhig, aber trotzdem gibt es hin und wieder auch mal Ausnahmen.

Herr Dr. Jikeli erfragt, wo die Kinder herkommen? Größtenteils aus Usedom mit Ortsteilen, aber auch aus Stolpe, Dargen oder Rankwitz, so Herr Rieck.

Der Bürgermeister dankt Herrn Rieck für die Ausführungen und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

